

	<p>Tárgyak: Streitaxt aus Angermünde</p> <p>Intézmény: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Gyűjtemények: Steinartefakte</p> <p>Leltári szám: MA00554</p>
--	--

Leírás

Das gezeigte Objekt ist eine „Streitaxt“ aus Angermünde, Gem. Angermünde. Das Objekt ist auf allen Seiten geschliffen und zeigt ein gleichmäßig gebohrtes Schaftloch in der Mitte. Der Nacken ist rundlich ausgearbeitet und der Ausbruch an der Schneide ist vermutlich rezent. Die Bezeichnung Streitaxt ist forschungsgeschichtlich bedingt und lässt keinen zwangsläufigen Schluss auf den Gebrauch des Geräts zu. Bisweilen sind vergleichbare Vertreter auch unter der Bezeichnung Fredsgaard Axt anzutreffen (Feustel 1980, N5.11). Vermutlich wird das Gerät verschiedene Verwendungsbereiche (Werkzeug, Waffe, Prestigeobjekt) abgedeckt haben. Äxte dieser Form stehen in Verbindung mit der früh- bis mittelneolithischen (jungsteinzeitlichen) Trichterbecher-Kultur und sind Zeugnisse der handwerklichen Fähigkeiten der frühen sesshaften Bauern in der Region Uckermark.

Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

(G. Wetzels, Oderschnurkeramik (2300–2100/2000 v. Chr.):

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/fruehe-trichterbecherkultur>

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Felszögstein/Granit

Méreték:

142x55x27

Események

Feltárás	mikor	1989
	ki	F. Guttmann
	hol	Angermünde

[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Angermünde
[Időbeli vonatkozás]	mikor	Kr. e. 4100-2800
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Fröhe Jungsteinzeit
- Streitaxt
- Trichterbecher-Kultur
- Tölcseres szájú edények kultúrája